



25. September 2015

Antikriegsfilm-Retrospektive

2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 70. Mal. Eine Antikriegsfilm-Retrospektive soll daran erinnern. Passend zum Schwerpunkt wird Agnieszka Hollands Meisterwerk *Europa, Europa* 25 Jahre nach der Weltpremiere nochmals präsentiert. Sally Perel, dessen bewegende Überlebensgeschichte *Ich war Hitlerjunge Salomon* die Vorlage zum Film lieferte, wird dabei im Rahmen des LET'S CEE Schulkinos Rede und Antwort stehen. Am 6. Oktober um 19.30 Uhr wird der Zeitzeuge zudem mit dem Publizisten und Historiker Peter Huemer in Kooperation mit dem Aktionsradius Wien (Gaußplatz 11, 1200 Wien) über sein Leben sprechen; der Eintritt zu dieser Diskussion ist frei. Ebenfalls in dieser Reihe zu sehen: Der in der Sowjetunion 1987 gedrehte und nach Meinung vieler Kritiker vielleicht beste Kriegsfilm aller Zeiten *Come And See* sowie das packende Drama *1944* aus Estland, das dieser Tage von der baltischen Republik als Oscar-Kandidat für den besten fremdsprachigen Film nominiert worden ist.

Sally Perel: Salomon „Sally“ Perel wurde 1925 im niedersächsischen Peine geboren und emigrierte 1938 mit seiner Familie nach Łódź. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in Polen floh er mit seinem Bruder nach Russland, wo er später in die Hände der Wehrmacht fiel. Den sicheren Tod vor Augen, erklärte er: „Ich bin Volksdeutscher.“ So wurde Salomon Perel zu Josef „Jupp“ Perjell. Das Buch *Ich war Hitlerjunge Salomon* ist Sally Perels Autobiographie. Aus der Distanz von mehr als vierzig Jahren hat er darin versucht, die dramatischen Ereignisse seiner frühen Jugendzeit zu reflektieren und zu bewerten. Er schildert seine aberwitzigen Erlebnisse und legt Gedanken und Gefühle offen, beschreibt seine Zerrissenheit sowie den inneren Kampf mit dem Hitlerjungen Jupp, zu dem er wirklich geworden war. Heute sieht Sally Perel seine Aufgabe vor allem darin, seine Erfahrungen an junge Menschen weiterzugeben. Lesungen und Veranstaltungen mit dem Zeitzeugen sind Erlebnisse, die sich nicht in Geschichtsbüchern finden lassen und Jung wie Alt in ihren Bann ziehen.

Antikriegsfilm-Retrospektive - alle Termine & Tickets:

<http://www.letsceefilmfestival.com/programmuebersicht-2015/category/anti-war-retrospective.html>



